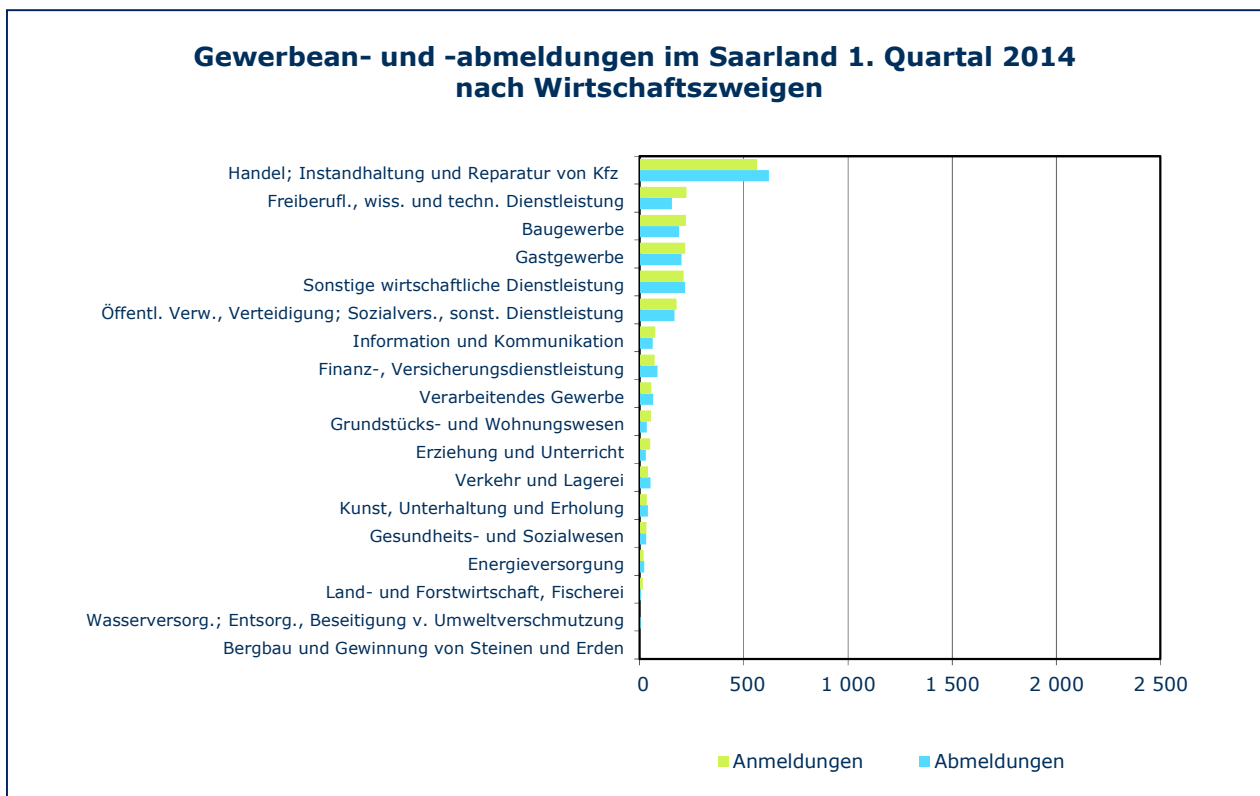


Gewerbeanzeigen im Saarland 1. Quartal 2014



Ausgegeben im März 2015

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2015.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBI. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbean-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer/-innen bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leitung Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch eine/-n Kleingewerbetreibende/-n, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der/die Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer/-innen. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht möglich.

1 Gewerbeanzeigen¹⁾ im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 1. Quartal 2014

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegen- über 1. Vj. 2013 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 1. Vj. 2013 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 1. Vj. 2013 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 1. Vj. 2013 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14	-	12	20,0	7	- 30,0	6	- 33,3
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	X	1	X	-	X	-	X
C	Verarbeitendes Gewerbe	56	3,7	40	5,3	65	- 32,3	45	- 42,3
D	Energieversorgung	19	- 57,8	15	- 64,3	22	X	18	X
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	1	- 50,0	1	- 50,0	5	X	3	50,0
F	Baugewerbe	221	- 0,9	191	0,5	189	3,3	157	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	563	7,0	469	9,6	620	- 4,5	520	- 0,8
H	Verkehr und Lagerei	40	- 28,6	33	- 26,7	51	- 17,7	45	- 8,2
I	Gastgewerbe	219	- 11,0	161	- 3,0	201	- 23,0	160	- 25,2
J	Information und Kommunikation	75	- 2,6	60	-	62	- 18,4	43	- 25,9
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	72	- 10,0	59	- 6,3	86	- 1,1	67	- 8,2
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	54	12,5	46	17,9	34	- 15,0	28	- 12,5
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	224	25,1	176	15,8	155	- 12,4	121	- 20,4
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	211	7,1	183	10,9	217	9,0	188	11,2
P	Erziehung und Unterricht	50	- 10,7	47	2,2	29	- 12,1	24	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	32	- 11,1	30	- 9,1	31	- 3,1	24	- 7,7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	34	- 24,4	25	- 39,0	39	21,9	31	3,3
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	176	12,9	146	15,1	167	- 17,8	144	- 17,3
A - S	Insgesamt	2 062	1,1	1 695	3,0	1 980	- 7,8	1 624	- 8,5
Regionalverband Saarbrücken		706	3,7	594	2,6	670	- 8,9	561	- 10,1
Merzig-Wadern		212	35,0	174	45,0	195	-	156	4,0
Neunkirchen		236	3,5	200	20,5	253	- 7,7	210	- 4,1
Saarlouis		440	5,0	348	8,8	421	- 5,0	343	- 5,5
Saarpfalz-Kreis		295	- 7,5	232	- 10,8	299	- 0,3	240	- 0,4
St. Wendel		173	- 26,4	147	- 26,9	142	- 31,1	114	- 36,0
Insgesamt		2 062	1,1	1 695	3,0	1 980	- 7,8	1 624	- 8,5

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. Quartal 2014

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/-innen ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/-innen ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	632	188	591	18,1	583	184	557	17,1
Merzig-Wadern	183	63	172	16,7	167	53	154	14,9
Neunkirchen	217	65	200	15,0	223	82	209	15,7
Saarlouis	389	123	345	17,6	352	130	339	17,3
Saarpfalz-Kreis	272	81	231	16,1	281	98	239	16,6
St. Wendel	170	42	147	16,6	121	29	114	12,9
Saarland	1 863	562	1 686	17,0	1 727	576	1 612	16,3

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 31.03.2014.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2008 bis 2013 und Januar bis März 2014

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl				
2008	9 047	1 746	8 161	1 473
2009	9 366	1 950	7 416	1 332
2010	9 034	1 836	7 697	1 381
2011	7 798	1 586	7 348	1 328
2012	7 264	1 442	6 923	1 286
2013	7 267	1 360	7 308	1 405
2014 Januar	784	150	822	150
Februar	577	109	481	89
März	701	141	677	142
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2008	2,9	- 9,3	6,6	11,1
2009	3,5	11,7	- 9,1	- 9,6
2010	- 3,5	- 5,8	3,8	3,7
2011	- 13,7	- 13,6	- 4,5	- 3,8
2012	- 6,8	- 9,1	- 5,8	- 3,2
2013	0,0	- 5,7	5,6	9,3
2014 Januar	- 7,9	- 12,3	- 12,3	- 15,3
Februar	6,9	3,8	- 12,2	- 9,2
März	8,2	13,7	2,3	13,6
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1. Quartal 2014

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14	12	12	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	56	40	39	7	9	3
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	8	7	6	-	.	.
25	Herst. von Metallerzeugnissen	12	5	5	3	4	.
28	Maschinenbau	4	.	.	-	3	.
D	Energieversorgung	19	15	15	.	.	.
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	221	191	190	16	14	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	212	185	184	14	13	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	563	469	464	69	25	15
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	82	66	66	13	3	3
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	79	64	62	9	6	3
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	402	339	336	47	16	9
H	Verkehr und Lagerei	40	33	33	6	.	.
I	Gastgewerbe	219	161	161	3	55	53
55	Beherbergung	10	8	8	.	.	.
56	Gastronomie	209	153	153	.	54	52
J	Information und Kommunikation	75	60	60	10	5	.
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	51	40	40	8	3	.
K	Finanz-, Versicherungs-dienstleistung	72	59	59	11	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	54	46	46	7	.	-
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	224	176	176	41	7	3
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	211	183	181	22	6	.
P	Erziehung und Unterricht	50	47	47	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	32	30	30	.	.	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	34	25	25	7	.	-
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	178	149	149	26	26	27
A - S	Insgesamt	2 062	1 695	1 686	222	145	92

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1. Quartal 2014

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	6	6	-	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	65	45	45	7	13	4
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	10	9	9	-	.	.
25	Herst. von Metallzeugnissen	17	10	10	.	6	.
28	Maschinenbau	8	4	4	.	3	-
D	Energieversorgung	22	18	18	.	.	.
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	5	3	3	.	.	.
F	Baugewerbe	188	156	155	16	16	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	181	151	150	15	15	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	620	520	512	70	30	15
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	73	58	58	13	.	.
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	123	100	98	14	9	4
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	424	362	356	43	19	9
H	Verkehr und Lagerei	51	45	45	5	.	.
I	Gastgewerbe	201	160	160	4	37	33
55	Beherbergung	9	8	8	-	.	.
56	Gastronomie	192	152	152	4	36	32
J	Information und Kommunikation	62	43	43	17	.	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	41	30	30	10	.	-
K	Finanz-, Versicherungs- dienstleistung	86	67	66	15	4	.
L	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	34	28	28	5	.	-
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	155	121	120	31	3	.
N	Sonstige wirtschaftliche Dienst- leistung	217	188	187	20	9	.
P	Erziehung und Unterricht	29	24	24	4	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	31	24	24	.	5	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	39	31	31	6	.	-
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	168	145	145	25	23	28
A - S	Insgesamt	1 980	1 624	1 612	219	137	70

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.